

# Musik 5/6

Halka Vogt

## 1 Curriculare Grundlagen und Kompetenzentwicklung

Wie im kompetenzorientierten Musikunterricht der Sekundarschule soll auch in der Gemeinschaftsschule in den Schuljahrgängen 5/6 die Entwicklung grundlegender musikalischer Fähigkeiten und Fertigkeiten durch ein reflektiertes Singen und Musizieren erfolgen. Lieder werden gelernt, gesungen und selbst begleitet. Ausschnitte aus großen Musikwerken werden am Instrument erarbeitet und selbst musiziert. An diesen Lernarrangements entwickeln die Schülerinnen und Schüler grundlegende Einblicke in musikalische Kompositionsprinzipien, Strukturen, Formen und ausgewählte Aspekte der Musikgeschichte sowie der Alltagsmusik und der Musikkulturen der Welt.

Ziel des Musikunterrichts ist der Erhalt der Freude an der Musik, die Ermöglichung eines selbstbestimmten, unabhängigen lebenslangen musikalischen Weiterlernens sowie die Entwicklung einer reflektierten Auseinandersetzung mit dem kommerziellen Musikmarkt.

Dem Musikunterricht in den Schuljahrgängen 5/6 kommt hierbei eine Brückenfunktion beim Übergang von der Grundschule zu.

Aus der Grundschule sollten die Schülerinnen und Schüler (individuell auf unterschiedlichem Niveau ausgeprägt) u. a. folgende musikalische Kompetenzen entwickelt haben:

- Lieder melodisch, rhythmisch und textlich sicher singen können (ca. 20 Volks- und Kinderlieder, darunter auch Kanons und Lieder in einfacher Zweistimmigkeit)
- auf einfachen Musikinstrumenten (Blockflöte/Orff-Instrumente) kleine Melodien spielen können, auch nach Noten
- einfache Choreografien umsetzen und Bewegungsgestaltungen zur Musik erfinden
- schöpferisch eigene Musik erfinden und gestalten

Details unter:

[http://www.bildung-lsa.de/pool/RRL\\_Lehrplaene/Entwuerfe/lpgsmusik.pdf](http://www.bildung-lsa.de/pool/RRL_Lehrplaene/Entwuerfe/lpgsmusik.pdf)

Das Fach Musik schließt in den Schuljahrgängen 5 und 6 an die in der Grundschule erworbenen Kompetenzen an.

*Funktion des Unterrichts*

*Lernvoraussetzungen*

*Bestimmung der Lernausgangslage*

Um einen realistischen Eindruck des Ausgangsniveaus zu gewinnen, sollte zu Beginn des Schuljahrgangs 5 ein in den Unterricht integrierter Ausgangstest durchgeführt werden.

Folgende Kriterien sollten in einem solchen Ausgangstest untersucht werden:

- **Erfahrungen aus der Grundschule:** „Welche Lieder hast du in der Grundschule gern gesungen?“
- **erworbene Kompetenzen im instrumentalen Musizieren:** „Spielst du ein Instrument – wenn ja: welches?“
- **fachbezogene Motivation:** „Was möchtest du im Musikunterricht an dieser Schule lernen?“
- **aktuelle sängerische Kompetenzen:** Hier kann ein Lied mit vielen Strophen (z. B. „Ein Vogel wollte Hochzeit machen“ – Pflichtlied in der Grundschule – *Anlage 1*) oder ein Kanon in vielen Sprachen (z. B. „Bruder Jakob“ – Pflichtlied in der Grundschule) oder ein neu gelerntes Lied, zu dem noch Strophen erfunden werden können (z. B. „Ho unser Maat“) genutzt werden. Das gewählte Lied sollte über den Tonumfang verfügen, der als Kompetenz im Lehrplan Musik Grundschule angestrebt wird (d<sup>1</sup> bis d<sup>4</sup>). Jede Schülerin, jeder Schüler singt nur eine Strophe.

Mit einem solchen Ausgangstest können spezifische Lernziele für die jeweilige Klasse bzw. einzelne Schülerinnen und Schüler abgeleitet werden.

Zu weiteren musikalischen Kompetenzen, die in der Grundschule erarbeitet worden sein sollten und deren Entwicklungsstand die Konzeption des Musikunterrichts in Schuljahrgang 5 entscheidend beeinflusst, können weitere Tests zur Feststellung der Ausgangsvoraussetzungen entwickelt und genutzt werden (*Anlage 2*).

Für die Konzeption und Gestaltung des Musikunterrichts an der Gemeinschaftsschule in den Schuljahrgängen 5/6 dient der Fachlehrplan Musik Sekundarschule als Grundlage ([http://www.bildung-lsa.de/pool/RRL\\_Lehrplaene/Endfassungen/lp\\_sks\\_musik.pdf](http://www.bildung-lsa.de/pool/RRL_Lehrplaene/Endfassungen/lp_sks_musik.pdf)).

*Kompetenzentwicklung am Ende des Schuljahrgangs 6*

In seiner konsequent kompetenzorientierten Anlage gewährleistet er die differenzierte Arbeit mit heterogenen Lerngruppen in den Schuljahrgängen 5/6.

In der nachfolgend eingefügten Übersicht sind Beispiele für differenzierte Anforderungen in den einzelnen Kompetenzschwerpunkten des Musikunterrichts der Sekundarschule aufgeführt. In der Gemeinschaftsschule können daraus sowohl Aufgaben für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf als auch für die Förderung besonderer musikalischer Talente abgeleitet werden.

Abweichungen des Lehrplans Musik an Sekundarschulen zu den Rahmenrichtlinien Musik Gymnasium und Fachgymnasium bestehen in den Kompetenzbereichen „Musikalische Verlaufsstrukturen und Formen erfassen und erkennen“ sowie „Musik im Wandel der Zeit verstehen“.

In den Schuljahrgängen 5/6 betrifft dies die in den Rahmenrichtlinien Musik Gymnasium bereits hier vermittelten Kenntnisse zur Musik der Renaissance, zum begleiteten Sololied sowie zur Kantate.

Im Rahmen des kompetenzorientierten Unterrichts im Fach Musik der Gemeinschaftsschule können selbstverständlich bereits in den Schuljahrgängen 5/6 an geeigneter Stelle erste Hinweise auf diese musikalischen Inhalte erfolgen. Bis hieraus jedoch anwendungsbereite Kompetenzen vieler Schülerinnen und Schüler werden, bleibt Zeit zur Festigung bis zum Ende des Schuljahrgangs 8 (Renaissance, Kantate) bzw. bis zum Ende des Schuljahrgangs 10 (Klassik/Romantik).

Schuljahrgänge 5/6			
Kompetenzschwerpunkte	Grundlegende Anforderungen (Beispiele)	Regelanforderungen (Beispiele)	Erhöhte Anforderungen (Beispiele)
<b>Mit Stimme und Instrumenten musizieren</b>	<p><i>Stimme</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Volks- und Kinderlieder in der Gruppe singen können</li> </ul> <p><i>Instrumente</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Begleitung mit Grundrhythmen</li> <li>– Begleitung mit Grundtönen auf Orff-Instrumenten oder Keyboard</li> </ul>	<p><i>Stimme</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Volks- und Kinderlieder auswendig sicher singen können</li> <li>– in einfacher Mehrstimmigkeit in der Gruppe singen können</li> </ul> <p><i>Instrumente</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundfertigkeiten im Melodiespiel auf Orff-Instrumenten/Blockflöte oder Keyboard</li> <li>– Grundfertigkeiten in der Orientierung im Notenbild</li> </ul>	<p><i>Stimme</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Volks- und Kinderlieder solistisch singen können</li> <li>– in einfacher Mehrstimmigkeit eine Stimme solistisch singen können</li> </ul> <p><i>Instrumente</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– sicheres Melodiespiel auf Orff-Instrumenten/Blockflöte und Keyboard</li> <li>– sichere Orientierung im Notenbild</li> <li>– Liedbegleitung mit Akkorden</li> </ul>
<b>Musikalische Verlaufsstrukturen und Formen erfassen und anwenden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Notenwerte unterscheiden können</li> <li>– Musik mit Programm aufmerksam hören und beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– einfache Motive aus dem Notenbild am Instrument musizieren</li> <li>– Rondo- und Variationsformen erkennen und musizieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Auf- und Volltakt erkennen und unterscheiden</li> <li>– Dreiklänge zur Liedbegleitung musizieren</li> </ul>
<b>Musik im Wandel der Zeit verstehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– mit Geräuschen und Klängen experimentieren</li> <li>– Musik aufmerksam hören</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Instrumente des Sinfonieorchesters erkennen und unterscheiden</li> <li>– einfache Spielsätze musizieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Aspekte der Musikkultur der Gegenwart reflektieren</li> <li>– Ausschnitte ausgewählter Werke in Epochen einordnen</li> </ul>
<b>Musikkulturen der Welt entdecken</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Lieder aus Europa in deutscher Sprache singen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– ausgewählte Nationalhymnen hören und wiedererkennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Lieder in Fremdsprachen singen</li> </ul>
<b>Musik im Medienkontext reflektieren und gestalten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Musik im Alltag untersuchen</li> <li>– Stille und Lärm reflektieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– sich mit Musik in der Werbung auseinandersetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Werbespot mit Musik gestalten</li> </ul>

## 2 Anregungen zur Differenzierung

Die niveaubestimmenden Aufgaben im Fach Musik ([http://www.bildung-lsa.de/pool/RRL\\_Lehrplaene/Niveaubestimmende%20Aufgaben%20SKS/2012/pdf/nba\\_musik\\_lbs.pdf](http://www.bildung-lsa.de/pool/RRL_Lehrplaene/Niveaubestimmende%20Aufgaben%20SKS/2012/pdf/nba_musik_lbs.pdf)) verdeutlichen im Verlauf der Schuljahrgänge 5/6 das angestrebte Niveau der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler einer Klasse nach längeren Unterrichtsabschnitten.

Innerhalb der dort aufgeführten drei Anforderungsbereiche gibt es Spielräume für eine binnendifferenzierte Gestaltung von Aufgaben, was für die Gemeinschaftsschule unverzichtbar ist. Deshalb werden bei einzelnen Aufgaben punktuell Varianten mit der Kennzeichnung A, B oder C angeboten, wobei A für grundlegende Anforderungen, B für Regelanforderungen und C für erhöhte Anforderungen stehen.

Wie niveaubestimmende Aufgaben sinnvoll in die Unterrichtsgestaltung einbezogen werden können, wird in den Planungsbeispielen Musik Sekundarschule ([http://www.bildung-lsa.de/files/d8fb6a435dd114ecced91d8de6afaca1/PB\\_Musik\\_alle.pdf](http://www.bildung-lsa.de/files/d8fb6a435dd114ecced91d8de6afaca1/PB_Musik_alle.pdf)) angeregt.

Im Folgenden können am Beispiel einer Aufgabe aus den niveaubestimmenden Aufgaben Musik Sekundarschule Aufgabenkultur und Möglichkeiten zur Differenzierung verdeutlicht werden:

### Wach werden mit Musik – Singen und Musizieren

**5/6**

- 1.1 A Singt gemeinsam alle Strophen des Liedes. *(Anlage 3)*
- 1.2 B Singt solistisch eine ausgewählte Strophe des Liedes und alle gemeinsam jeweils den Refrain zur Lehrerbegleitung.
- C Singt solistisch eine Strophe in englischer Sprache.
- 1.3 Erarbeitet in Gruppen die Instrumentalbegleitung für den Refrain. *(Anlage 4)*
  - A Spielt die Begleitung mit Percussion-Instrumenten.
  - B Spielt die Begleitstimmen mit Boomwhackers und Stabspielen.
  - C Spielt mit Keyboard oder Flöte die Begleitstimmen.
- 1.4 A/B/C Begleitet mit den Instrumentalstimmen als „Orchester“ den Klassengesang.
- 1.5 B Erfindet eigene Strophen mit Ideen, wie man den Maat noch aufwecken könnte.
- C Erfindet eigene Strophen mit Ideen, wie man den Maat noch aufwecken könnte und schreibt den neuen Text unter die Noten.

## Hinweise und Varianten zu den vorgestellten Aufgaben

- Aufgaben 1.3 und 1.4:
  - Hier sollte im Unterricht binnendifferenziert gearbeitet werden. Die Variante 1.3 A ist einfach zu lösen (grundlegende Anforderungen), Variante 1.3 B sollte vom Großteil der Klasse zu bewältigen sein (Regelanforderungen), Variante 1.3 C ist, vor allem im Zusammenspiel, eine Aufgabe für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler (erhöhte Anforderungen).
  - Bei Aufgabe 1.4 kann jeder nach seiner bis zu diesem Zeitpunkt erreichten musizierpraktischen Kompetenz mitspielen und das in Aufgabe 1.3 erarbeitete Motiv in das Zusammenspiel einbringen.

### Anlage 3:

**Ho, unser Maat**

Ho, un - ser Maat, der hat schief ge - la - den,  
 ho, un - ser Maat, der hat schief ge - la - den,  
 ho, un - ser Maat, der hat schief ge - da - den  
 mor - gens in der Frü - he.

*Refrain*  
 Ho - jo, a - hoi wir se - geln, ho - jo, a - hoi wir se - geln,  
 ho - jo, a - hoi wir se - geln mor - gens in der Frü - he.

2. Wie bringen wir ihn wieder auf die Beine? *für englische Matrosen:*  
 3. Gebt ihm doch einen Eimer kaltes Wasser! 1. What shall we do with the drunken sailor  
 4. Klatsch, dieser Guss, der macht ihn wieder munter. 2. Take him and shake him and try to awake him!  
 5. Wenn das nichts hilft, wer hat Ideen? 3. Give him a dose of salt and water.  
 6. ...

### Anlage 4:

*Refrain: Gesang*

Ho - jo, a - hoi wir se - geln, ho - jo, a - hoi wir se - geln,  
 Ho, un - ser Maat. Ho, un - ser Maat.  
 ho - jo, a - hoi wir se - geln mor - gens in der Frü - he.  
 Ho, un - ser Maat, in der Frü - he.


### 3 Hinweise und Materialien

#### Anlagen

##### Anlage 1:


**Ein Vogel wollte Hochzeit machen** Volkslied

Solo



1. Ein Vo-gel woll-te Hoch-zeit ma-chen in dem grü-nen Wal - de

Alle



1.-23. Fi-de - ra - la - la, fi-de - ra - la - la, fi-de - ra - la - la - la - la.

2. Die Drossel war der Bräutigam,  
die Amsel war die Braute.

3. Der Sperber, der Sperber,  
der war der Hochzeitswerber.

4. Der Stare, der Stare,  
der flocht der Braut die Haare.

5. Der Seidenschwanz, der Seidenschwanz,  
der sang das Lied vom Hochzeitskranz.

6. Die Puten, die Puten,  
die machten breite Schnuten.

7. Die Lerche, die Lerche,  
die führt die Braut zur Kerche.

8. Der Auerhahn, der Auerhahn,  
derselbig war der Kapellan.

9. Die Meise, die Meise,  
die sang das Kyrie-eleise.

10. Der Wiedehopf, der Wiedehopf,  
der schenkt der Braut 'nen Blumentopf.

11. Die Schnepfe, die Schnepfe,  
stellt auf den Tisch die Näpfe.

12. Die Gänse und die Anten,  
das war'n die Musikanten.

13. Der Pfau mit seinem bunten Schwanz  
macht mit der Braut den ersten Tanz.

14. Der Kiebitz, der Kiebitz,  
erzählt dabei den schönsten Witz.

15. Die Taube, die Taube,  
die bringt der Braut die Haube.

16. Brautmutter war die Eule,  
nahm Abschied mit Geheule.

17. Das Finklein, das Finklein,  
das führt das Paar zur Kammer rein.

18. Der lange Specht, der lange Specht,  
der macht der Braut das Bett zurecht.

19. Die Fledermaus, die Fledermaus,  
die zieht der Braut die Strümpfe aus.

20. Der Uhu, der Uhu,  
der macht die Fensterläden zu.

21. Frau Kratzfuß, Frau Kratzfuß  
gibt allen einen Abschiedskuss.

22. Der Hahn, der krähet: "Gute Nacht!"  
Jetzt wird die Kammer zugemacht.

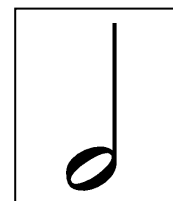
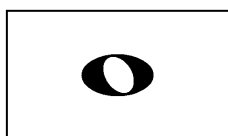
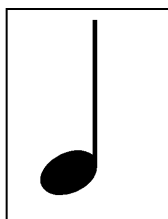
23. Nun ist die Vogelhochzeit aus,  
und alle geh'n vergnügt nach Haus.



## Anlage 2:

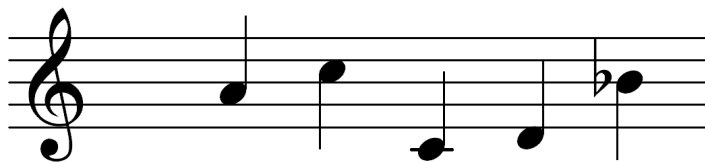
**Arbeitsblatt innerhalb des Tests zur Feststellung der musikalischen Ausgangsvoraussetzungen zu Beginn des Schuljahrgangs 5:**

- Wie heißen diese Notenwerte? – Schreibe die richtigen Begriffe unter die Kästchen.

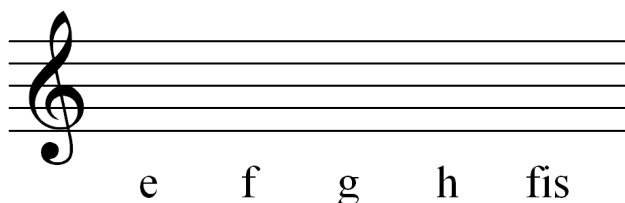


- Wie viele Notenlinien hat eine Notenzeile?

- Schreibe die Notennamen unter die folgenden Noten:



- Zeichne die richtigen Noten über den folgenden Notennamen ein:





## Materialien

In folgenden Veröffentlichungen finden sich Grundlagen und Anregungen für die Gestaltung des Musikunterrichts an der Gemeinschaftsschule in den Schuljahrgängen 5/6:

- Fachlehrplan Musik Sekundarschule (Bildungsserver Sachsen-Anhalt)
- Niveaubestimmenden Aufgaben zum Fachlehrplan Sekundarschule Musik (Bildungsserver Sachsen-Anhalt)
- Planungsbeispiele zum Fachlehrplan Sekundarschule Musik (Bildungsserver Sachsen-Anhalt)
- „Tastenspiele – Flötentöne“ (Material zum kompetenzorientierten Musikunterricht in den Schuljahrgängen 5 und 6: herausgegeben vom LISA Halle und von dort, auch als Klassensatz, zu beziehen)

